

1.2014 | € 9,80 |

Österreich: € 10,80 | Schweiz: sFr 19,60 | BeNeLux: € 11,25 | Italien/Spanien/Portugal (cont.)/Slowenien: € 12,75

1 inspiration design!

architektur & design



Markenidentität | BRAUN – DESIGNMARKE |
Anna Amalia Bibliothek | Kubisches Gartenhaus
Haus am Lago di Lugano | S-CLASS COUPÉ |





Haus am Lago di Lugano

AUSBLICK INKLUSIVE

Lugano, eine der schönsten und bekanntesten Städte der Schweiz, liegt am Luganer See im Tessin, dem Kanton mit direkter Grenze zu Italien, nur etwa 70 Kilometer von Mailand entfernt. In dieser wundervollen Lage auf einen Bauplatz zu hoffen scheint aussichtslos. Erst recht aussichtslos aber ist normalerweise die Suche an den Hängen des Monte San Salvatore, dem Hausberg in Lugano, der eine wunderschöne Aussicht auf den See, die Stadt, die Alpen und bei schönem Wetter bis nach Mailand bietet. Und wer doch einmal einen solchen Bauplatz verkaufen sollte, bekommt dafür fast jeden Preis.

Text: Jürgen Brandenburger | Fotograf: Udo Geisler

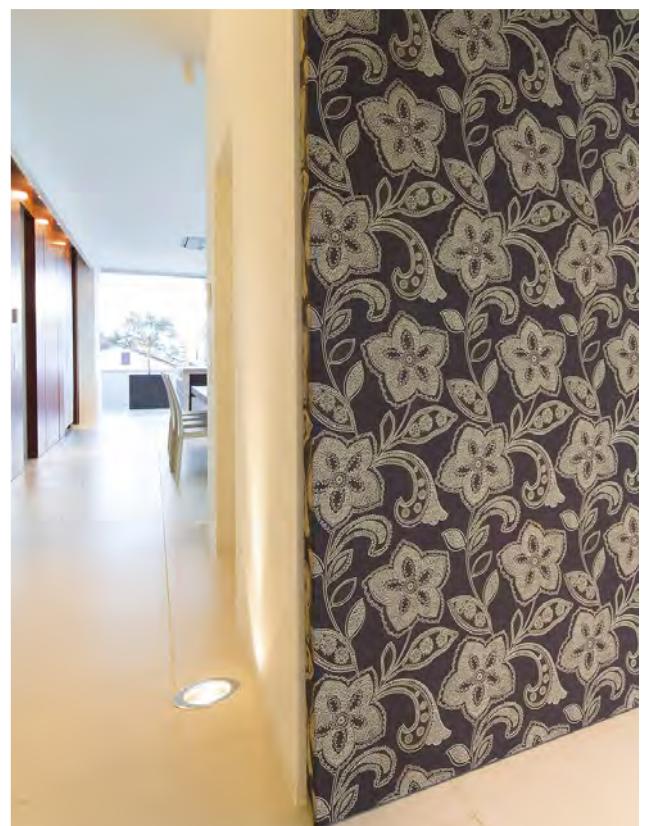






IMPRESSIONEN EINER TRAUMHAFTEN LANDSCHAFT AM LUGANOSEE IM KANTON TESSIN, DER ITALIENISCHEN SCHWEIZ NAHE DER ITALIENISCHEN GRENZE UND DER WELTDESIGNSTADT MAILAND. DER 270-GRAD-PANORAMA-WEITBLICK IN DIE ALPEN UND BEI SCHÖNEM WETTER SOGAR BIS NACH MAILAND IST ÜBERWÄLTIGEND. DAS HAUS AN EINEM STEILHANG DES MONTE SAN SALVATORE

GELEGEN GLIEDERT SICH IN VIER STOCKWERKE, WOBEI DIE BEIDEN OBEREN DEM WOHNTRAKT VORBEHALTEN SIND, UM DIE AUSSICHT VON DORT VOLL ZU GENIESSEN. INTE-RIEUR UND EXTERIEUR DES HAUSES UNTERSTÜTZEN DIE OFFENE UND TRANSPARENTE WIRKUNG. RAUMHOHE, BO-DENGLEICHE FENSTER LASSEN SICH WEITHIN ÖFFNEN, DURCH DAS RAHMENLOSE SICHERHEITSGLAS DER GELÄN-DER UND BRÜSTUNGEN KANN DER BLICK UNGEHINDERT IN DIE FERNE SCHWEIFEN.



Seit vielen Jahren wohnt die Familie mit ihren beiden Kindern in dem begehrten Ort Lugano. Schon lange möchte sie den Wunsch nach einem Haus in den Bergen der Stadt verwirklichen, aber bislang fehlte das Glück, um den gewünschten Bauplatz zu finden. Abwarten hieß die Devise. Es ergab sich, fast per Zufall, dass ein Bauplatz mehr oder weniger „unter der Hand“ angeboten wurde. Das Ehepaar griff sofort zu, ein traumhafter Bauplatz mit vielen Möglichkeiten und einem überwältigenden Panoramablick auf alles, was sie sich gewünscht hatten. Auf den Kaufpreis möchte ich nicht näher eingehen. Mit der Planung des Hauses wurde die deutsche Architektin Anna Philipp beauftragt, über die Architektin haben wir bereits mehrfach berichtet.

Das Ziel war, die phantastische Aussicht voll auszuschöpfen, weshalb das Haus möglichst hoch gebaut werden musste. Es entstand ein Wohnhaus mit schlankem Baukörper und vier Ebenen. Das Haus, dessen Haupteingang auf der Ebene der Zufahrtsstraße liegt, schmiegt sich harmonisch an den Hang des Monte San Salvatore. Der Wohnbereich kann nur erreicht werden, indem alle vier Ebenen mit dem Aufzug oder der Treppe

durchquert werden. Erst von ganz oben, von der Haupt-Wohnebene auf der vierten Ebene hat der Betrachter den grandiosen Ausblick mit der 270-Grad-Panoramaperspektive.

Auf der unteren Ebene befindet sich das Foyer, eine Familien- und Gästegarderobe sowie die Garage und der Zugang zum Aufzug. In der folgenden Ebene sind die umfangreichen Technikräume, der Eingang zum Luftraum für die kontrollierte Wohnraumbelüftung, ein schallgeschütztes Musikzimmer für den begeistert Schlagzeug spielenden Sohn sowie ein Gartengeräteraum und der Pool untergebracht. Es folgt die erste Wohnebene mit dem Außenpool, hier befinden sich zwei Gästezimmer mit Gästebad/WC; zwei Kinderzimmer mit Bad/WC, ein Hauswirtschaftsraum, ein Fitnessraum mit Weitblick, ein temperierter Weinkeller und eine Dusche im Außenbereich. Auf der großzügigen Terrasse wurde der 13 mal 13,6 Meter große Overflow Pool mit doppelstrahliger Gegenschwimmanlage sowie Strömungs- und Massageanlagen positioniert. Der Pool wurde so gebaut, dass die Wasseroberfläche optisch mit dem See verschmilzt und der Badende den Eindruck hat, direkt in den entfernten See schwimmen zu können. Ein weiteres Highlight dieser Ebene ist das neben dem Pool untergebrachte große Sonnendeck, das dank der stufenartigen Gestaltung fest eingebaute Liege- und Sitzmöglichkeiten bietet. Abgerundet wird die Ebene durch die mit Bruchstein verkleidete Fassade, die ein südländliches Flair heraufbeschwört.

Absoluter Höhepunkt des Hauses ist die obere Ebene, der Lebensmittelpunkt der Familie. Die Weitläufigkeit des Wohnbereichs scheint sich nahtlos mit der eindrucksvollen Natur zu verbinden. Die grandiose Aussicht ist überwältigend und berauschkend. Wohn-Esszimmer und Küche sind offen und über die bodengleichen Fenster, die sich fast komplett öffnen lassen, mit Blick nach außen angeordnet. Geschlossene Räume sind das Tages-WC sowie das Arbeitszimmer sowie der Schlafbereich der Eltern mit Schlafzimmer, Ankleide, einem großen Masterbad mit frei stehender Wanne und großer Duschanlage sowie einem separaten WC.

Wegen des milden Klimas in Lugano ist die Terrasse für viele Monate ein Lebensmittelpunkt, aus diesem Grunde wurde ein großer Teil überdacht und möbliert, um das Leben im Freien auch an Regen- oder sehr heißen Tagen zu ermöglichen. Ein wesentlicher Aspekt der Architekturengestaltung war die Transparenz der Anlage, insbesondere die des Hauses. So wurden die Balkone aus eingespanntem, rahmenlosen, fast unsichtbaren Sicherheitsglas abgesichert, alle Fenster im Haus raumhoch, bodengleich und schwellenlos eingebaut, diese lassen sich weit



Architekt: PHILIPP ARCHITEKTEN GmbH,
Anna Philipp, www.philipparchitekten.de

Grundstück Steilhanglage: 1.120 m²
Wohnfläche: Ebene 2 mit 161,35 m², Terrasse 76,34 m²
Ebene 3 mit 175,62 m², Terrasse 79,33 m²
zuzüglich den Nutzräumen, dem Pool und der Garage

öffnen, um die Natur, Licht und Sonne einzufangen. Unter dem Motto weniger ist mehr wurden bewusst nur wenige, jedoch sehr hochwertige Materialien eingesetzt. Beispiele sind der Bodenbelag aus hellem Sandstein, dessen Farbton kombiniert wird mit dem rötlichen Braun des heimischen Nussbaumholzes, das sowohl für die teilweise angebrachte Wandverkleidung als auch für raumhohe Bücherregale, die Schrankwand im Ess- und Küchenbereich sowie die sogenannte „Backup-Küche“ Verwendung fand. Alle Duschwände wurden mit Glasmosaik gefliest, fast alle Wände und Decken wurden weiß gestrichen und bieten dadurch nicht nur einen idealen Kontrast zum übrigen Interieur, sondern unterstreichen auch die Offenheit, Weite und Transparenz des Hauses.

Die Eigentümer, die als Unternehmer in der Kosmetikbranche weltweit unterwegs sind, bringen von ihren Reisen gerne antiquarische Fundstücke und Teppiche mit. Dank der modernen offenen Architektur des Hauses lassen sich diese teilweise sehr augenfälligen Einzelstücke problemlos im Interieur integrieren und werden eins mit dem restlichen Ambiente. So entstand auch die Idee der Nische in der Wand aus Bruchsandstein am Essplatz. Auf der Rückwärtigen Seite befindet sich eine zweiteilige mit Stoff bespannte Schiebewand, die passend und stilvoll den Fernseher und den Kamin versteckt.

Fast alle Möbel wurden von der Architektin entworfen und von einem ortsansässigen Schreiner gefertigt und eingebaut. Das ganze Haus wirkt durch die Zurückhaltung der farblichen Gestaltung, den wenigen eingesetzten Materialien und dem reduzierten Design harmonisch, ruhig, offen und hell. Ein idealer Rückzugsort zwischen den vielen Reisen der Eigentümer.